

22.2.2021/Werner Rückamp

Wo ist Harvardprofessor Charles Lieber?

Er war Vorsitzender der Harvard-Fakultät für Chemie und chemische Biologie und galt als Kandidat für den Nobelpreis. Außerdem war er führend auf dem Gebiet der Elektronik im Nanobereich

Er stand also an der Spitze der amerikanischen Wissenschaftshierarchie

Er wurde verhaftet und laut Mitteilung des amerikanischen Justizministeriums und einer Meldung der New York Times vom 28. 1. 2020 wegen falscher und irreführender Aussagen angeklagt.

Laut Gerichtsdokumenten hat Dr. Lieber, der seit 2008 als Principal Investigator der Lieber-Forschungsgruppe an der Harvard-Universität, die sich auf den Bereich der Nanowissenschaften spezialisiert hat, mehr als 15.000.000 Dollar an Fördermitteln von den National Institutes of Health (NIH) und dem Verteidigungsministerium (DOD) erhalten. Diese Zuschüsse erfordern die Offenlegung erheblicher ausländischer finanzieller Interessenkonflikte, einschließlich der finanziellen Unterstützung durch ausländische Regierungen oder ausländische Einrichtungen.

Ohne dass die Harvard-Universität davon wusste, wurde Lieber ab 2011 ein "Strategic Scientist" an der Wuhan University of Technology (WUT) in China und war von 2012 bis 2017 vertraglich an Chinas Thousand Talents Plan beteiligt. Chinas Plan "Tausend Talente" ist einer der bekanntesten chinesischen Rekrutierungspläne für Talente, die darauf ausgerichtet sind, hochrangige wissenschaftliche Talente anzuziehen, zu rekrutieren und zu fördern, um Chinas wissenschaftliche Entwicklung, wirtschaftlichen Wohlstand und nationale Sicherheit zu fördern. Mit diesen Talentprogrammen sollen chinesische Talente aus Übersee und ausländische Experten angelockt werden, um ihr Wissen und ihre Erfahrung nach China zu bringen und Einzelpersonen für den Diebstahl firmeneigener Informationen zu belohnen.

Im Rahmen des Dreijahresvertrages über tausend Talente bezahlte die WUT Lieber 50.000 USD pro Monat, und bis zu 1.000.000 chinesische Yuan (damals etwa 158.000 USD) an Lebenshaltungskosten, und gewährte ihm mehr als 1,5 Millionen USD für die Einrichtung eines Forschungslabors an der WUT. Im Gegenzug verpflichtete sich Lieber, für die WUT "nicht weniger als neun Monate im Jahr" zu arbeiten, indem er "internationale Kooperationsprojekte erklärte, junge Lehrer und Doktoranden förderte, internationale Konferenzen organisierte, Patente anmeldete und Artikel im Namen der WUT veröffentlichte".

In der Beschwerde wird behauptet, dass Lieber in den Jahren 2018 und 2019 über seine Beteiligung am Plan der tausend Talente und seine Zugehörigkeit zur WUT gelogen habe. Am oder um den 24. April 2018 erklärte Lieber in einem Interview mit Ermittlern, dass er nie gebeten wurde, am "Tausend-Talente-Programm" teilzunehmen, aber er "war sich nicht sicher", wie China ihn einordnete. Im November 2018 erkundigte sich das NIH in Harvard, ob Lieber es versäumt habe, seine damals vermutete Beziehung zur WUT und Chinas "Tausend-Talente-Plan" offenzulegen. Lieber veranlasste Harvard dazu, dem NIH fälschlicherweise zu sagen, dass Lieber nach 2012 "keine formelle Verbindung mit der WUT hatte", dass "die WUT seine Beteiligung an der WUT in den folgenden Jahren weiterhin fälschlicherweise übertrieben hat" und dass Lieber "nicht an Chinas Plan der tausend Talente beteiligt ist und nie daran teilgenommen hat".

Mit ihm wurden 2 weitere Wissenschaftler des Verbrechens angeklagt:

Yanqing Ye, die bis zum letzten Frühjahr, als sie nach China zurückkehrte, an der Fakultät für Physik, Chemie und biomedizinische Technik der Universität Boston forschte. Die Staatsanwälte sagten, dass sie die Tatsache verheimlichte, dass sie Leutnant in der Volksbefreiungsarmee war, und dass sie während ihres Aufenthalts an der B.U. weiterhin Aufträge von chinesischen Militäroffizieren ausführte.

Frau Yanqing wurde wegen Visabetrug, Falschaussage, Agententätigkeit einer ausländischen Regierung und Verschwörung angeklagt. Sie war in China und wurde nicht verhaftet.

Zaosong Zheng, ein in Harvard ansässiger Krebsforscher, wurde bei der Ausreise mit 21 Fläschchen mit Zellen erwischt, die aus einem Labor des Beth Israel Deaconess Hospital in Boston gestohlen worden waren, wie die Behörden mitteilten. Sie sagten, er habe zugegeben, dass er geplant habe, seine Karriere durch die Veröffentlichung der Forschung in China unter seinem eigenen Namen aufzupolieren. Er wurde des Schmuggels von Waren aus den Vereinigten Staaten und falscher Aussagen angeklagt und wurde ohne Kautions in Massachusetts festgehalten, nachdem ein Richter festgestellt hatte, dass bei ihm Fluchtgefahr bestehe.

Die 21 Fläschchen waren im Reisegepäck versteckt, als er am Flughafen festgenommen wurde und die Frage, ob sie Coronaviren enthielten, verneinte er.

Aus der Veröffentlichung des amerikanischen Justizministerium:

Es wird behauptet, dass Zheng am 9. Dezember 2019 21 Fläschchen mit biologischer Forschung gestohlen und versucht hat, sie an Bord eines Fluges nach China aus den Vereinigten Staaten zu schmuggeln. Bundesbeamte am Flughafen Logan entdeckten die Fläschchen, die in einer Socke in einer von Zhengs Taschen versteckt und nicht richtig verpackt waren. Es wird behauptet, dass Zheng die Beamten zunächst über den Inhalt seines Gepäcks belogen hat, später aber zugab, dass er die Ampullen aus einem Labor im Beth Israel gestohlen hatte. Zheng erklärte, er beabsichtige, die Ampullen nach China zu bringen, um sie für die Forschung in seinem eigenen Labor zu verwenden und die Ergebnisse unter seinem eigenen Namen zu veröffentlichen.

(<https://www.justice.gov/opa/pr/harvard-university-professor-and-two-chinese-nationals-charged-three-separate-china-related>); (Übersetzung von mir)

Dass die Gründe für die Verhaftungen und Anklagen besonders brisant sind, zeigt ein Interview mit dem amerikanischen Mediziner Dr. Rashid Buttar vom 5. 5. 2020. Er antwortete auf die Frage, ob er gerade von dem Moratorium gesprochen habe, das verhängt wurde und dann trotzdem 3,7 Milliarden \$ vom National Institute of Health NIH nach China überbewiesen wurden, damit sie diese Forschung trotz des Moratoriums festsetzen konnten?

Dr. Buttar: Ja genau! Das ist richtig. Es geht bis ins Jahr 2014 zurück. Die US-Regierung entschied auf der Grundlage bestimmter Biologen, die damals sagten, dass es keine Rechtfertigung für diese Art von Forschung gibt. Es besteht die Möglichkeit, dass sie Schaden anrichten kann, um eine Pandemie auszulösen. Es gibt also keine Rechtfertigung für uns, diese Art von Forschung zu betreiben.

Die Regierung verabschiedete 2014 ein Moratorium.

Fauci aber genehmigte die Gelder für den Haushalt für diese Art von Forschung, also im Grunde genommen werde ich wirklich jedes Mal wenn ich daran denke, wirklich wütend, dass er im Grunde genommen mehr als nur das Gesetz gebrochen. Er schuf diesen ganzen Fall, den wir heute in der Welt sehen und die dadurch stillgelegt wurde. Er brach Gesetze. Er wandte sich gegen Moratorien der Regierung. Er nahm Steuergelder ein und er finanzierte die Forschung, die nun in 19 Jahren zu Covid 19 geführt hat. 2017 wurde an der Georgetown University dokumentiert, dass es eine Pandemie geben wird, die den Präsidenten in dieser Amtszeit belasten wird.

Das komplette Interview vom 5.5. ist auf meiner chronologischgeordneten Website:

<https://nuetec-forschung.de/Wasserstoffperoxid/wasserstoffperoxid.html>

Im Jahr 2012 gab es zahlreiche internationale Workshops, die sich mit den Risiken der „gain-of-function“-Forschung beschäftigten. Ein **Moratorium für diese Art von Forschung** existierte zunächst für ein Jahr (vom Januar 2012 bis Januar 2013). Im Oktober 2014 verhängte dann die amerikanische Regierung unter Barack Obama ein **Verbot für „gain-of-function“-Forschung in den USA** auf Grund von Sicherheitsbedenken [III.10]:

Kurz vor diesem Verbot bewilligte das NIAID (National Institute of Allergy and Infectious Disease) unter dem Direktor Dr. Anthony Fauci gemeinsam mit dem NIH (National Institute of Health) ein 5-Jahres-Projekt in Höhe von 3,7 Millionen USD mit dem Titel „Understanding the Risk of Bat Coronavirus Emergence“ an Peter Daszak (Ecohealth Alliance, Inc.).